

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Sayn-Hachenburg: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206253</p>
---	--

## Beschreibung

Dieser Ausbeutetaler ist auf Veranlassung der Witwe des Burggrafen auf seinen Tod geprägt worden. Das Silber zu den Münzen stammte aus den Bleibergwerken St. Michael bei der Gemeinde Hamm an der Sieg. 1750 bat die verwitwete Gräfin, 120 Taler in Altenkirchen prägen zu dürfen, wovon im Herbst des Jahres 110 Stück vom Wardein Johann Leonhard Bernhard hergestellt wurden. 92 Stück ließ die Gräfin an die Verwandtschaft, befreundete Adlige und Beamte und Diener verteilen. Die Stempel für die Gedächtnismünze schnitt der Diezer Graveur Johann Christoph Schepp und erhielt dafür 40 Reichstaler.

Vorderseite: Umschrift von Linienkreis umgeben, im Feld geharnischtes Brustbild des Georg Friedrich. Im Abschnitt Schrift in vier Zeilen.

Rückseite: Umschrift von Linienkreis umgeben, im Feld der von der Sonne beschienene Ort mit der Ansicht des Grubenfeldes. Im Abschnitt eine fünfzeilige Schrift.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.14 g; Durchmesser: 42 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1749
	wer	Johann Leonhard Bernhard (geboren um 1720)
	wo	Pfalz (Region)
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Christoph Schepp (1725-1788)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Georg Friedrich von Kirchberg (1683-1753)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Georg Friedrich von Kirchberg (1683-1753)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler (Ausbeute)
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2373.
- W.-D. Müller-Jahnke - F.-E. Volz, Die Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn (1975) Nr. 432..